KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde
Waldbreitbach
Ortsgemeinde Datzeroth
AGS-Schlüssel: 13808010

Stichtag: 31.01.2015

Hauptwohnung gesamt: 235 Nebenwohnung gesamt: 7 Einwohner gesamt: 242
Anzahl der bewohnten Straßen: 16
Anzahl der bewohnten Adressen: 87

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	110	46,809	125	53,191	235	100
davon Ausländer	1	50	1	50	2	0,851
gemeldete Nebenwohnungen	4	57,143	3	42,857	7	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**114**	**47,107**	**128**	**52,893**	**242**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	15	6,383	9	3,83	24	10,213
10-19 Jahre	16	6,809	20	8,511	36	15,319
20-29 Jahre	8	3,404	12	5,106	20	8,511
30-39 Jahre	11	4,681	12	5,106	23	9,787
40-49 Jahre	12	5,106	19	8,085	31	13,191
50-59 Jahre	22	9,362	24	10,213	46	19,574
60-69 Jahre	12	5,106	6	2,553	18	7,66
70-79 Jahre	8	3,404	18	7,66	26	11,064
80-89 Jahre	6	2,553	3	1,277	9	3,83
90-99 Jahre	0	0	2	0,851	2	0,851
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**110**	**46,809**	**125**	**53,191**	**235**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	2,128	1	0,426	6	2,553
3-5 Jahre	4	1,702	3	1,277	7	2,979
6-15 Jahre	14	5,957	18	7,66	32	13,617
16-17 Jahre	5	2,128	6	2,553	11	4,681
18-20 Jahre	5	2,128	3	1,277	8	3,404
gesamt	**33**	**14,043**	**31**	**13,191**	**64**	**27,234**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	2	0,851	2	0,851
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	1,277	1	0,426	4	1,702
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,851	0	0	2	0,851
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	1,277	0	0	3	1,277
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,426	1	0,426	2	0,851
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**9**	**3,83**	**4**	**1,702**	**13**	**5,532**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	41	17,447	53	22,553	94	40
römisch-katholisch	25	10,638	32	13,617	57	24,255
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,426	1	0,426
ohne Angabe, gemeinschaftslos	42	17,872	38	16,17	80	34,043
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,426	0	0	1	0,426
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	1	0,426	1	0,426	2	0,851
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**110**	**46,809**	**125**	**53,191**	**235**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	46	19,574	43	18,298	89	37,872
verheiratet	54	22,979	56	23,83	110	46,809
verwitwert	3	1,277	17	7,234	20	8,511
geschieden	7	2,979	9	3,83	16	6,809
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**110**	**46,809**	**125**	**53,191**	**235**	**100**

Die Daten wurden am 02.02.2015 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.